Zertifikat seit 2009
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2024

Bischöfliches Generalvikariat Münster

Domplatz 27, 48143 Münster

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 10.12.2024 bestätigt.
Das Bischöfliche Generalvikariat (BGV) ist die Verwaltung des nordrhein-westfälischen Teils des Bistums Münster, in dem rund 1,43 Mio Katholiken in 168 Kirchengemeinden leben. Leiter des BGV ist der Bischöfliche Generalvikar als ständiger Vertreter des Bischofs. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BGV unterstützen die Kirchengemeinden sowie die Einrichtungen des Bistums, der Kirchengemeinden oder anderer kirchlicher Träger in ihren pastoralen, caritativen, schulischen oder bildungsbezogenen Aufgaben. Des Weiteren werden im BGV alle durch kirchliches oder staatliches Recht der bischöflichen Behörde zugewiesenen Aufgaben einschließlich der Aufsicht über die Kirchengemeinden sowie die kirchlichen Einrichtungen wahrgenommen.
Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 751 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

"Vereinbarkeit geht" - das BGV Münster setzt die familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik mit dem audit berufundfamilie nachhaltig um. Erreichtes wird gesichert, bedarfsgerecht vertieft, aktuelle Entwicklungen und strategische Veränderungen werden integriert. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist dabei ein wesentlicher Aspekt der Arbeitgeberattraktivität. Das BGV sieht sich in einer Vorbildfunktion für seine Einrichtungen und die Gesellschaft. Die Arbeitgeberattraktivität wird bereits im Bewerbungsprozess sowie im Pre- und Onboardings neuer Mitarbeitenden sichtbar.
Die Botschaft aus der Arbeitgeberkommunikation: "Du bist uns wichtig", soll potenzielle Mitarbeitende ansprechen und zukünftig noch expliziter durchgängig erlebbar sein. Daher werden die Bewerbungsphase, sowie der Pre- und Onboardingprozess im BGV Münster überprüft, analysiert und Ideen zur Verbesserung umgesetzt.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Flexible Arbeitszeiten
- Lebensarbeitszeitmodell "Deine Zeit, Dein Leben" mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten auch für Auszubildende
- Mobiles Arbeiten/Dezentrales Arbeiten
- Verankerung der familienfreundlichen Orientierung im Leitbild und den Führungsgrundsätzen
- Vereinbarkeit als Thema auch in den Mitarbeiterjahresgesprächen
- Führungskräfteschulungen zur Führung in hybriden Arbeitsformen
- Teilnahme am bundesweiten Mentoring für weibliche Führungskräfte
- Differenzierte Angebote in den Fortbildungsmaßnahmen der Personalentwicklung, die die Vereinbarkeitsthematik berücksichtigen
- Durchführung digitaler Gesundheitstage
- Inhouse-Seminare zur Gestaltung des Übergangs in die nachberufliche Lebensphase
- Familienbezogene Entgeltbestandteile
- Feste Ansprechpersonen für das Thema "Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Privatem)"
- Ausweitung der Informations- und Beratungsdienstleistungen zum Thema Beruf und Familie, Pflege und Betreuung
- Mitwirkung von Mitarbeitenden bei der Weiterentwicklung von Vereinbarkeitsthemen im Rahmen der audit-Projektgruppe
- Regelungen zur Chancengleichheit

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- "Du bist uns wichtig" ist Leitprinzip des Erlebens bereits in der Bewerbungsphase, im Pre- und Onboarding
- Erhöhung der Sichtbarkeit des Engagements für die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben für potenzielle Mitarbeitende
- Erarbeitung und Umsetzung eines Preboarding-Konzepts
- Individualisierung der Onboardingprozesse und Intensivierung der persönlichen Begleitung in dieser Phase
- Durchführung eines Gesundheitstages in Präsenz

Stand: 10. Dezember 2024